

[58047.] Ein gut empfohlener junger Gehilfe wird pr. 1. Januar 1884 gesucht.
Würzburg. **Kellner's Buchh.**
(E. Bauer).

[58048.] Zur Leitung des Inzeratenwesens einer technischen Fachzeitschrift wird ein damit vertrauter jüngerer Gehilfe noch vor dem 1. Januar 1884 gesucht.

Gute Handschrift und Gewandtheit in der Correspondenz sind unerlässliche Bedingungen. Offerten werden unter C. H. 84. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[58049.] Ich suche für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gehalt den Leistungen entsprechend und steigend. Nur solche Herren, welche über Fleiß, Zuverlässigkeit und Gewandtheit genügende Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Eintritt am 1. Januar 1884, bezw. nach Uebereinkunft auch später.

Hof. **Rud. Lion**
(Fa. G. A. Grau & Co.).

[58050.] Für ein Verlagsgeschäft in Norddeutschland wird bald oder später ein fleißiger Gehilfe gesucht, der leicht begreift und gewohnt ist, sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden unter G. F. durch Herrn L. A. Rittler in Leipzig.

[58051.] F. e. lebh. Sortimentg., verb. m. Leihbibl. u. Papierg. in e. Provinzialstadt w. z. baldigsten Antr. ein junger Mann m. g. Handschr. bei freier Kost u. Wohnung gesucht. Off. unter K. # 10. an die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[58052.] Ein junger Mann, in Buchführg. u. Correspondenz bewandert, mit einigen Kenntnissen im Verlag u. Sortiment, sucht Stellung. Ansprüche bescheiden; volontirt event. kurze Zeit. Geneigte Anträge sub G. M. 100. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[58053.] Für einen jungen Mann, welcher am 31. d. M. seine Lehrzeit beendet, und welchen ich aufs beste empfehlen kann, suche ich zu dem gen. Termine ein Placement als Gehilfe.

Rosen. **J. J. Heine.**

[58054.] E. in jeder Beziehg. tüchtig. Antiquar-Gehilfe, m. Gymnasialbildg., militärr., m. vorzügl. Zeugn. u. Prima-Ref. vers., seit 8½ J. im Buchh. thätig, gewandt im Verkehr m. dem Publicum und erfahren im Einkauf ganzer Bibliotheken, sucht zu Neujahr dauernde Stellg. Gef. Off. erbittet Arthur Friedheim in Wien IV., Preßgasse Nr. 23, Thüre 33.

[58055.] Ein junger Mann, der mit allen Buchhändlerarbeiten vertraut ist, eine flinke und schöne Handschrift besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum möglichst sofortigen Antritt.

Gef. Anträge sub Chiffre G. & R. # 75. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58056.] Ein junger Mann, Buchhändlersohn, seit 10 Jahren im Sort., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, in Berlin Stellung. Selbiger wäre event. gern bereit, bis 1. Januar 1884 als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten an Frau Schwabe in Berlin II. Kurstr. 6. u. 7. part. rechts.

[58057.] Ein junger Mann, der Ostern l. J. confirmirt wird, sucht eine Stellung als Lehrling. Des Näheren wolle man sich wenden an **J. Harms** in Osterhever, pr. Garding (Schleswig-Holstein).

Bermischte Anzeigen.

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[58058.]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Weihnachts-Inserate

finden Aufnahme in der

Nr. 50 am 15. December.

„ 51 „ 22. „

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} n. b. für die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum.

Beilagen bitte ich nach hier *so bald als möglich anzumelden*, da nur eine gewisse Anzahl in jeder Nr. aufgenommen werden kann.

Die Inserate bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd erhalten* und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Berlin W., Königin Augusta-Str. 12.

Georg Stilke.

Carl Kirst,

lithographische Anstalt und Steindruckerei

in Leipzig, Lange Strasse 22,

[58059.] empfiehlt sich zur Herstellung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung promptester Bedienung.

Die künstlerischen Kräfte, welche meiner Anstalt zur Verfügung stehen, sowie eigene vieljährige Thätigkeit als Lithograph ermöglichen es mir, alle Aufträge auf bessere lithographische Arbeiten jeden Genres auf das Beste und zugleich billig auszuführen.

Als Specialitäten erlaube ich mir anzuführen:

Illustrationen wissenschaftlicher Werke und Zeitschriften, als: *Architektur, Anatomie, Botanik, Chemie, Geologie, Naturgeschichte, Physik, Mathematik; medicinische und mikroskopische Zeichnungen* etc. etc.

In Weiterem sind es:

Kartographische Arbeiten, Landkarten, Pläne, Atlanten; Maschinen- und technische Abbildungen jeder Art, denen ich meine specielle Thätigkeit widme. Ferner:

Portraits, Ansichten, kunstgewerbliche Vorlagen, Titel und Umschläge in geschmackvollster, künstlerischer Ausführung.

Literarische u. a. Beilagen

[58060.] zur Modenwelt u. Illustrierten Frauen-Beitung

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 261,000) mit 3 \mathcal{M} , Illustrierten Frauen-Beitung (Auflage 56,000) „ 4 „ bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 317,000) „ 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Beitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets *direct* frei zu senden an meinen Buchbinder C. M. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Zu Weihnachts-Anzeigen

populär-wissenschaftlicher, technischer u. belletristischer Werke

[58061.] eignet sich vorzüglich die

Volks-Beitung.

31. Jahrgang.

2mal täglich erscheinend, Morgens u. Abends. Auflage ca. 20,000 Expl.

Die Volks-Beitung, das hervorragendste Organ der deutschen Fortschrittspartei, wird in allen Schichten der entschieden liberalgesinnten Bevölkerung gelesen und gehört nicht nur in Berlin, sondern auch in ganz Nord- und Mitteldeutschland zu den verbreitetsten großen Tagesblättern.

Der Insertionspreis beträgt 40 \mathcal{A} pr. Zeile und gewähren wir bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen einen entsprechenden Rabatt.

Recensions-Exemplare von Werken obiger Richtung, für deren eingehende Besprechung wir Sorge tragen, wolle man uns entweder *direct* oder durch Vermittelung des Herrn B. Hermann in Leipzig zugehen lassen.

Berlin W., Lützowstr. 105.

Volks-Beitung, Act.-Ges.

[58062.] Anzeigen von Erscheinungen aus dem Gebiete der *Erziehung, Haushaltung, Jugendschriften und Frauen-Literatur, Belletristik und Geschenkwerke* finden wirksamste Verbreitung durch das

Schweizer. Familien-Wochenblatt

(III. Jahrgang, Auflage 8000, erscheint einmal wöchentlich im Gartenlaubformat). Insertionspreis der 4spalt. Nonpareillezeile 20 \mathcal{A} . Abonnementspreis 6 \mathcal{M} jährlich.

Geeignete Novitäten finden im redactionellen Theile Besprechung.

Das Blatt sowie Inserate gebe ich *event. in Tausch*. Probenummern bitte zu verlangen. — Beilagen nach Uebereinkunft.

Th. Schröter in Zürich.